



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **FÜRACKER ÜBERGIBT 47 FÖRDERBESCHEIDE FÜR DEN AUSBAU DER DIGITALEN INFRASTRUKTUR IN DER OBERPFALZ – 14 Kommunen profitieren // über 8,5 Millionen Euro Fördersumme // zusätzlich mehr als 1,5 Mio. Euro für Glasfaser und WLAN an Schulen**

FÜRACKER ÜBERGIBT 47 FÖRDERBESCHEIDE FÜR DEN AUSBAU DER DIGITALEN INFRASTRUKTUR IN DER OBERPFALZ – 14 Kommunen profitieren // über 8,5 Millionen Euro Fördersumme // zusätzlich mehr als 1,5 Mio. Euro für Glasfaser und WLAN an Schulen

27. Juni 2019

Auf dem Weg zur Datenautobahn. Der Ausbau von schnellem Internet läuft in Bayern auf Hochtouren. 14 Gemeinden aus der Oberpfalz erhalten heute insgesamt 8,5 Millionen Euro Förderung. Damit haben bereits 1.769 Gemeinden und mehr als 86 Prozent aller bayerischen Kommunen einen Förderbescheid erhalten“, freute sich Finanz- und Heimatminister Albert Füracker bei der Übergabe der Breitband-Förderbescheide an die Kommunen am Donnerstag (27.06.) in Nürnberg. „Unsere Breitband-Strategie ist genau richtig für Bayern und ermöglicht Glasfaser bis ins Haus. Die Gemeinden entscheiden im Rahmen ihrer kommunalen Planungshoheit wo dies geschieht“, betonte Füracker.

Zusätzlich profitieren 67 Schulen in der Oberpfalz mit insgesamt mehr als 1,5 Mio. Euro von der bayerischen Richtlinie zur Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN-Infrastruktur für öffentliche Schulen und Plankrankenhäuser (GWLANR). Der Freistaat unterstützt seine Kommunen weiterhin kräftig, damit sie ihre zentralen Einrichtungen direkt mit Glasfaser erschließen und die WLAN-Infrastruktur ausbauen können. „Neue digitale Anwendungsmöglichkeiten in Bildung und Medizin setzen eine gigabitfähige digitale Infrastruktur vor Ort voraus“, betonte Füracker. „Mit diesen Infrastrukturen ebnen wir den Weg für neue digitale Anwendungsmöglichkeiten in Bildung und Medizin und sorgen für eine zeitgemäße, komfortable Umgebung für Schüler und Patienten.“

„Breitband ist Zukunft. Nur wo Breitband vorhanden ist, werden Arbeitsplätze entstehen und erhalten. Ziel sind hochleistungsfähige Breitbandnetze mit Übertragungsraten von mindestens 50 Mbit/s. Hierfür stellt der Freistaat Bayern bis zu 1,5 Milliarden Euro zur Verfügung – eine bundesweit einzigartige Summe. Unsere Breitbandförderung ist entscheidend für die Zukunftsfähigkeit des ländlichen Raums“, unterstrich Füracker. Rund 94 Prozent der bayerischen Haushalte haben inzwischen Zugang zu schnellem Internet (mind. 30 Mbit/s). Nach Abschluss der aktuell laufenden Baumaßnahmen werden mindestens 98 Prozent der bayerischen Haushalte mit schnellem Internet versorgt sein. Ziel der aktuellen Förderprojekte ist, diese Flächendeckung weiter zu steigern und die Glasfaser möglichst bis in die Gebäude zu verlegen (FTTB – Fiber to the building). „In Bayern geht der Breitbandausbau mit Riesenschritten voran“, hob Füracker hervor.

Die Gemeinden in der Oberpfalz engagieren sich stark beim Breitbandausbau. In der Oberpfalz befinden sich mit 223 Gemeinden 99 Prozent im Förderverfahren. 211 Kommunen wurde inzwischen eine Fördersumme von insgesamt über 130 Millionen Euro zugesagt. Ein Teil der Fördermittel von maximal rund 180 Millionen Euro für die Oberpfalz ist aber noch offen. „Investieren Sie weiter in den zukunftsweisenden Ausbau des schnellen Internets und schließen Sie auch kleine Ortschaften an“, appellierte Füracker.

Der Ausbau der digitalen Infrastruktur in Bayern läuft auf Hochtouren. 94 von 100 Haushalten in Bayern sind inzwischen an das schnelle Internet angeschlossen, 89 von 100 können bereits 50 Mbit/s und mehr nutzen. In keinem anderen Bundesland wird mehr Glasfaser gebaut. Bei den aktuellen Projekten werden über 47.000 km Glasfaserleitungen verlegt und über 754.000 Haushalte mit schnellem Internet versorgt, vor allem im ländlichen Raum. Bayernweit sind bereits 98 Prozent (2.018 von 2.056) aller Kommunen in das bayerische Förderverfahren eingestiegen. Alle Kommunen wurden zum Förderverfahren beraten. Jede zweite Kommune nutzt das Verfahren mehrfach. Mit dem Höfebonus startete die nächste Stufe der bayerischen Gigabit-Initiative. 283 Kommunen haben bereits Förderbescheide mit Höfebonus erhalten. „Damit können auch kleine Weiler und Einzelgehöfte an das Glasfasernetz angeschlossen werden.“, betonte Füracker

Heute wurden weitere 14 Bescheide für die Erschließung mit schnellem Internet mit einer Fördersumme von mehr als 8,5 Millionen Euro an folgende Gemeinden im Regierungsbezirk Oberpfalz übergeben:

Auerbach i.d.OPf.: 842.329 €
Freihung: 417.590 €
Schmidmühlen: 539.881 €
Sulzbach-Rosenberg: 519.177 €
Breitenbrunn: 1.028.442 €
Velburg: 963.404 €
Georgenberg: 638.523 €
Kirchendemenreuth: 156.684 €
Luhe-Wildenau: 981.336 €
Pleystein: 194.291 €
Beratzhausen: 68.744 €
Hemau: 915.300 €
Regenstauf: 878.458 €
Plößberg: 379.058 €

Der Glasfaser- und WLAN-Ausbau folgender Schulen im Regierungsbezirk Oberpfalz wird gefördert:

Luitpold-Mittelschule Amberg: 48.731 €
Städtische Wirtschaftsschule Friedrich Arnold Amberg: 50.000 €
Grundschule Hahnbach: 26.006 €
Grundschule und Mittelschule Schnaittenbach: 33.312 €
Herzog-Christian-August-Gymnasium Sulzbach-Rosenberg: 10.455 €
Jahn-Grundschule Sulzbach-Rosenberg: 43.495 €
Krötensee-Mittelschule Sulzbach-Rosenberg: 28.904 €
Mittelschule Hahnbach: 50.000 €
Pestalozzi-Grundschule Sulzbach-Rosenberg: 33.128 €
Realschule des Zweckverbandes Auerbach: 50.000 €
Sonderpädagogisches Förderzentrum Sulzbach-Rosenberg: 50.000 €
Staatl. Berufsfachschule für Kinderpflege, Staatl. Berufsfachschule für Sozialpflege und
Staatl. Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung Sulzbach-Rosenberg: 46.217 €
Staatl. Berufsschule Sulzbach-Rosenberg: 19.445 €
Staatliche Realschule Sulzbach-Rosenberg: 26.802 €
Grundschule Rettenbach: 32.292 €
Erich Kästner Grundschule Postbauer-Heng: 50.000 €
Grundschule und Mittelschule Berching: 23.111 €
Grundschule Berggau: 37.056 €
Grundschule Burggriesbach: 50.000 €
Grundschule und Mittelschule Deining: 22.794 €
Grundschule Holnstein: 37.495 €
Grundschule und Mittelschule Lauterhofen: 45.790 €
Grundschule und Mittelschule Velburg: 26.240 €

Mittelschule Berggau: 37.055 €
Grundschule Altenstadt a.d.Waldnaab: 21.951 €
Grundschule Eslarn: 21.224 €
Grundschule und Mittelschule Pressath: 29.605 €
Josef-Faltenbacher-Grundschule Pirk: 4.426 €
Josef-Faltenbacher-Mittelschule Pirk: 5.000 €
Mittelschule Altenstadt a.d.Waldnaab: 50.000 €
Zottbachtal-Grundschule und Mittelschule Pleystein: 44.509 €
Grundschule Bernhardswald: 34.111 €
Grundschule Lappersdorf: 8.569 €
Grundschule Pfatter: 33.122 €
Grundschule Sinzing: 40.947 €
Grundschule Sünching: 21.091 €
Grundschule Wenzenbach: 14.860 €
Gymnasium Neutraubling: 15.690 €
Hermann-Höcherl-Schule Staatl. Berufsschule, Staatl. Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung, Staatl. Berufsfachschule für Kinderpflege, Staatl. Berufsfachschule für Sozialpflege, Staatl. Fachakademie für Sozialpädagogik und Staatl. Fachakademie für Sozialpädagogik Regensburg: 5.111 €
Hermann-Zierer-Grundschule Obertraubling: 27.365 €
Johann-Baptist-Laßleben- Grundschule und Mittelschule Kallmünz: 2.187 €
Johann-Michael-Sailer-Grundschule Barbing: 17.034 €
Max-Ulrich-von-Drechsel-Realschule Staatliche Realschule Regenstauf: 20.546 €
Mittelschule Lappersdorf: 47.770 €
Sonderpädagogisches Förderzentrum Neutraubling: 14.586 €
Sonderpädagogisches Förderzentrum Regenstauf: 20.289 €
Staatl. Realschule Obertraubling: 14.538 €
Staatliche Realschule Neutraubling: 9.207 €
Grundschule und Mittelschule Wackersdorf: 19.359 €
Maximilian-Grundschule Maxhütte-Haidhof: 10.617 €
Mittelschule Maxhütte-Haidhof: 31.113 €
Grundschule Neualbenreuth: 44.472 €

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

